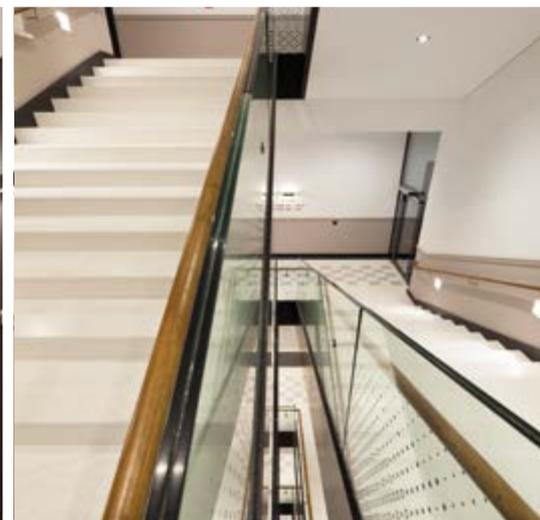
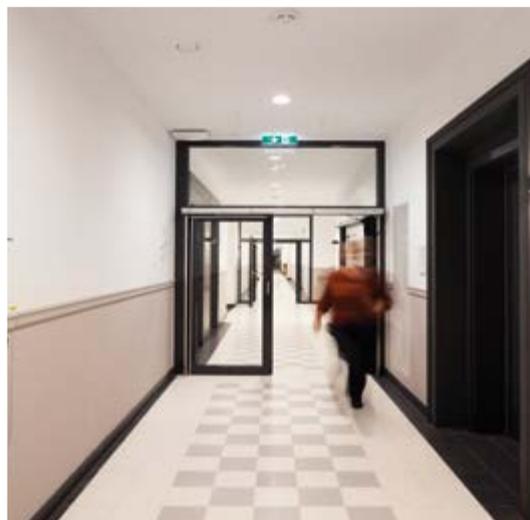


Rauchfreihaltung. Fluchtwege. Rettungswege.





The art of handling air

Die Kunst, souverän mit Luft umzugehen, versteht TROX wie kaum ein anderes Unternehmen. Seit Gründung im Jahre 1951 entwickelt und produziert TROX anspruchsvolle Komponenten, Geräte und Systeme rund um die Lüftung und Klimatisierung von Räumen sowie für den Brand- und Rauchschutz. Intensive Forschung und Entwicklung machen TROX seit Jahren zum weltweit anerkannten Technologieführer auf dem Gebiet effizienter Klima- und Lüftungssysteme.



Rauchfreihaltung in Gebäuden

Beim Neubau bzw. Renovation von Gebäuden gilt es die Verordnungen über Sicherheitstreppenräume zu beachten.

Die Rauchfreihaltung von Flucht- und Rettungswegen, insbesondere von notwendigen Treppenhäusern ist eine wichtige Voraussetzung, um eine Evakuierung von Menschen und einen Löschangriff der Feuerwehr zu ermöglichen.

Die Lösung – Sicherheit durch Überdruck

Der Einbau eines Druckbelüftungssystem, das sich dank einer patentierten Technologie selbst mechanisch regelt um einen Überdruck von 50 Pa auszugleichen, sorgt dafür, dass Flucht- und Rettungswege im Brandfall rauchfrei bleiben. Sie dienen damit der Selbstrettung sowie der Unterstützung der Einsatzkräfte.



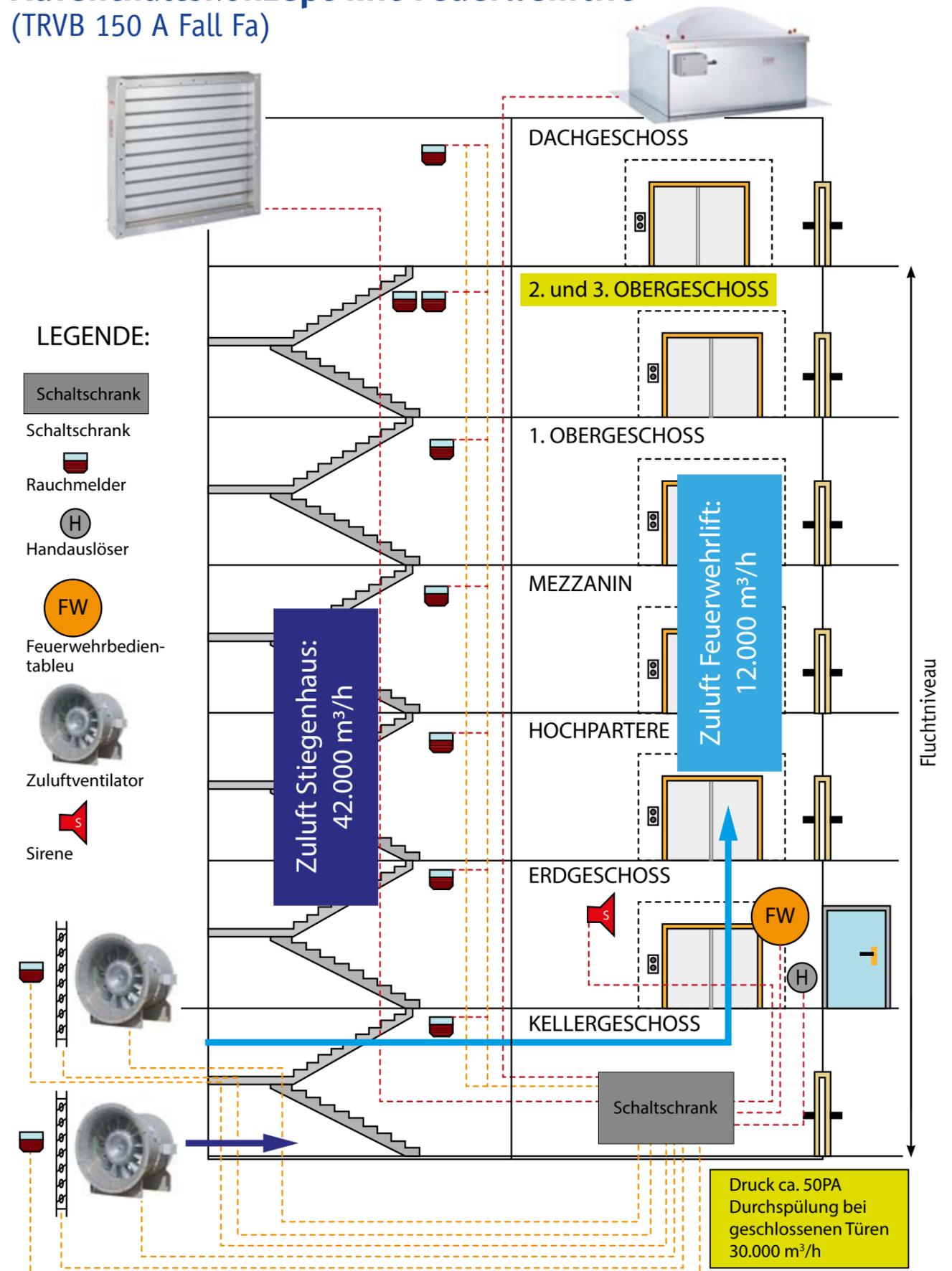
Geschlossene Türen

Der Überdruck bewirkt eine Durchströmung von Leckageflächen (z.B. um Türen herum) vom geschützten Bereich in den möglicherweise verrauchten Bereich. Eine Strömung von Rauch oder verrauchter Luft in den Überdruckbereich wird damit verhindert.

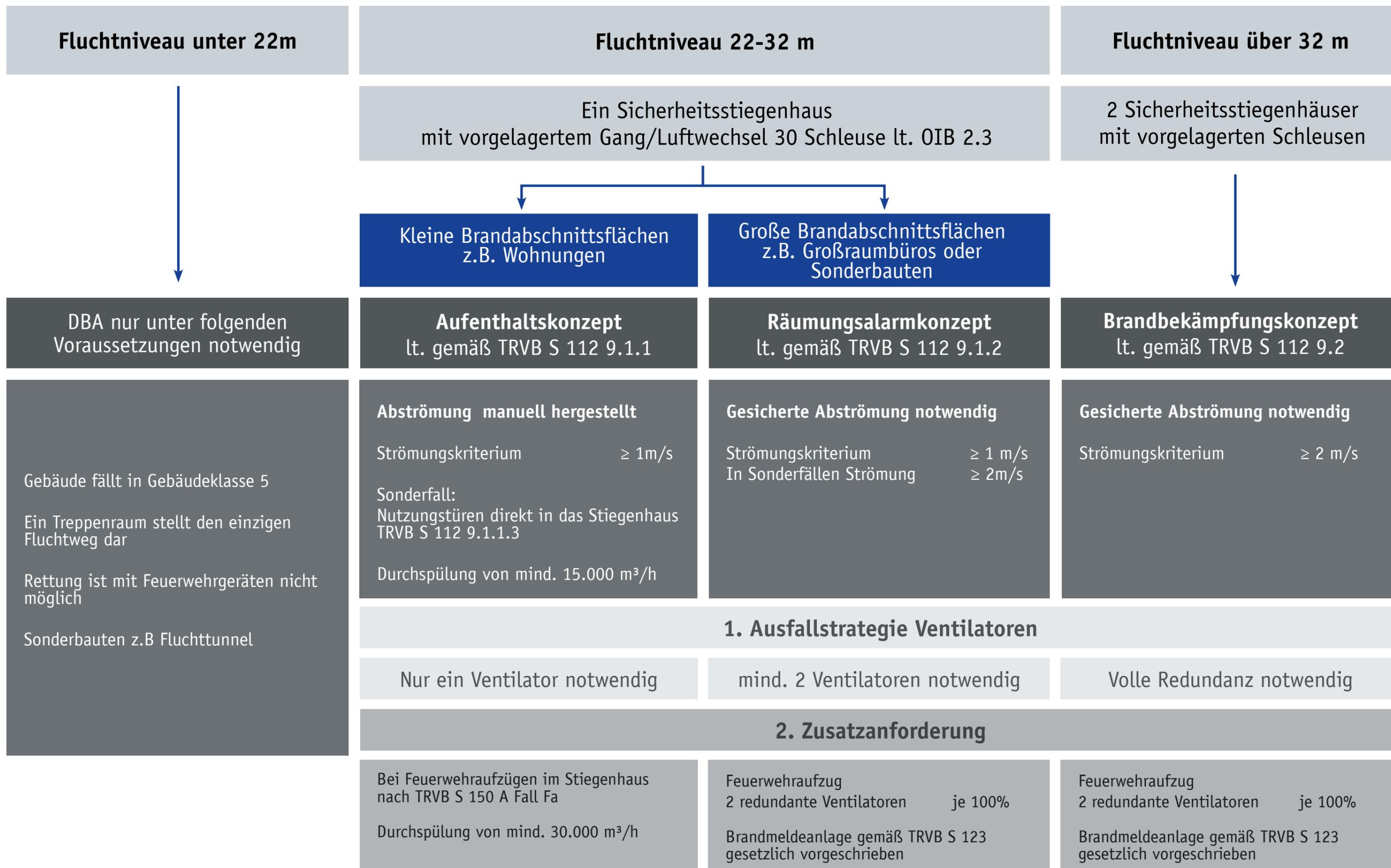
Offene Türen

Wenn im Brandgeschoss die Türen zwischen Brandraum und geschütztem Bereich geöffnet werden, muss eine ausreichende Durchströmung der Tür in Richtung des Brandgeschoßes erfolgen, damit weiterhin kein Rauch in den geschützten Bereich eintritt. Für diese Öffnung dürfen Kräfte von 100 N nicht überschritten werden. Deshalb sind bei der Gebäudeplanung gewisse Technikflächen (für Ventilatoren, Abstrom Flächen etc.) in Stiegenhäusern zu berücksichtigen und einzuplanen.

Aufenthaltskonzept mit Feuerwehrlift (TRVB 150 A Fall Fa)



Auswahl Brandschutzkonzept



Übersicht der Geräte

Rauchschutz-Druckgerät Typ RDA2 400 – 800

Das Rauchschutz-Druckgerät Typ RDA regelt den Druck mit Hilfe von integrierten Druckentlastungsklappen selbsttätig ohne zusätzliche Komponenten. Die federbelasteten Druckentlastungsklappen sind im Bypass zum Ventilator geschaltet. Steigt der Überdruck über den vorgesehenen Wert von 50 Pa an, so öffnen die Klappen und ein Teil des Ventilator-Volumenstromes zirkuliert innerhalb des Gerätes. Öffnen sich Türen und der Druck sinkt ab, schließen über Federkraft unmittelbar die Druckentlastungsklappen und der volle Volumenstrom steht für die Durchströmung der offenen Tür bereit.



Druckregleinheit für Dachanordnung Typ DEK-V-DS

Bei dieser Variante ist die selbsttätige Druckregelklappe in einem Dachsockel eingebaut. Eine motorische, isolierte Jalousieklappe (mit Federrücklaufmotor, stromlos öffnend) ist nachgeschaltet. Die Luft strömt über eine Lamellenhaube vierseitig ab. Somit ist eine windrichtungsunabhängige Wirkungsweise gegeben.



Druckregleinheit für Dachanordnung Typ DEK-V-LK mit Licht-, Lüftungs- und Rauchableitungsoption

Der ein- oder zweiteilige Dachsockel aus verzinktem Stahlblech beinhaltet die selbsttätige Druckregelklappe. Den Abschluss bildet eine Lichtkuppel mit Überschlagsantriebsmechanismus, der einen Öffnungswinkel von ca. 165° bewirkt und somit ebenfalls eine weitgehend windrichtungsunabhängige Funktion der Druckentlastung sicherstellt. Die Ausrüstung der Druckregelklappe mit einem zusätzlichen Stellantrieb ermöglicht Optionen für Licht, Lüftung und Rauchableitung



Druckregleinheit für Wandanordnung Typ DEK-H

Es wird eine Vielzahl von Varianten für an der Wand zu befestigende Druckregleinheiten angeboten. Innen- oder Außenwandlösungen sind ebenso möglich wie Wandeinbauvarianten oder die architektonisch ansprechende Kombination der Druckregelklappe mit einem Lamellenfenster.



Lamellen-Entrauchungsklappe EK-JZ

NEU

Diese Lamellen-Entrauchungsklappe gibt es für Einzel- oder Mehrfachabschnitte mit manueller Auslösung (Feuerwehreingriff möglich) nach Produktnorm EN 12101-8, geprüft nach EN 1366-10. Zur Steuerung der Druckbelüftungs- und Entlüftungseinrichtungen in Überdrucksystem, als Druckentlastungsklappe für Gaslöschanlagen und für die Lüftungsfunktion in kombinierten Anlagen geeignet. Die Klappe ist für die manuelle Auslösung mit Bussteuersystem TROXNETCOM geprüft.

Nenngrößen: 200 x 430 mm – 1200 x 2030 mm



TROX Service

Persönliche Beratung von Fachexperten

- Professionelle Beratung von unseren Spezialisten
- Berechnung und Dimensionierung der Anlage lt. Vorgabe/ Norm bzw. Bescheid der Behörde durch unser Team
- Erstellung von Funktionsschemata



Individuelle Lösungen für Ihre speziellen Anforderungen

- Erarbeitung von Komplettlösungen
- Inbetriebnahme und Abnahme der Anlage
- Abgabe eines klar gegliederten übersichtlichen Angebots
- Termingerechte Lieferung von geprüften Qualitätsprodukten

Unser Service für Sie

- Messungen mit modernsten, geeichten Apparaten
- Technische Inbetriebnahme der Anlagen durch unsere Spezialisten
- Überprüfung der Anlagendaten lt. Vorgabe bzw. Einregulierungsarbeiten durch unser Servicepersonal
- Abnahme der Anlage durch ein akkreditiertes Unternehmen
- Wartung der Anlage lt. TRVB S 112 durch immerwährend geschultes Servicepersonal
- Regelmäßige Schulungen für ausführende Firmen





Penthouses am Hamerling



Seestadt Aspern



Kaiser Franz Josef Spital

Rudolstiftung Wien (Psychiatrie & Rechenzentrum) • LKH Mistelbach • LKT Neunkirchen • Grand Hotel Ferdinand • Caritas Wien • Zentralwerkstätte Simmering • PH Laaerberg (Osttrakt) • uvm.